

Flash Gordon wird 90 Jahre alt und beim Zauberstern Verlag erscheint Band 7 der neuen Magazinreihe. Ich schreibe bewusst Magazin, denn wie schon geschrieben handelt es sich nicht um eine durchgehende Comicserie, sondern um die Veröffentlichung verschiedener Serien und Interpretationen.

Diesmal ist der Marvel Verlag dran. Flash, Dale und Zarkov haben Frieden auf Mongo gebracht und brutale Gladiatorenkämpfe abgeschafft. Dafür versuchen sie, ein Pendant zu den Olympischen Spielen zu etablieren und stoßen auf viel Begeisterung. Auch Azura aus dem Blauen Reich ist eingeladen. Doch kaum, dass sie eintrifft, wendet sie sich gegen Flash und entführt ihn. Natürlich steckt wieder einmal Ming dahinter. Er hat die Bevölkerung des Blauen Zauberreichs als Geisel genommen und Azura hat keine andere Wahl, als sich Flash als unfreiwilligen Verbündeten zu nehmen. Doch vorher müssen sie den Krakenmenschen entkommen.

Marvel hat sich bei diesem Mehrteiler, der hier abgeschlossen vorliegt, sehr an den klassischen Geschichten orientiert. Zwar sind die Krakenmenschen ein neues Volk, es passt aber gut zu den bisherigen Kulturen, die man bisher auf Mongo kennen lernen durfte.

Zwar gibt es keine Berührung mit dem Superheldenprogramm des Verlags, doch ein kleiner Seitenhieb ist versteckt. Eine der Götzenstatuen in Mings Palast erinnert sehr stark an Spider-Mans Erzfeind Green Goblin.

Im zweiten Teil des Hefts, in dem ältere Comics zu finden sind, trifft Flash ebenfalls auf Azura, die sich in ihn verliebt hat und fast in jeder Version sowohl Verbündete als auch Gegnerin zugleich war.

Wieder ein Volltreffer sowohl für Nostalgiker als auch für Freunde geradliniger Science Fiction.

Michael Sonntag

